

# Zwischenstand der Verbandsentwicklung



19.6.2010

# Der rote Faden



# Warum Verbandsentwicklung?



## Warum Verbandsentwicklung?

Ganz am Anfang waren die Überlegungen...  
... welche Themen wichtig sein könnten...

- Vereinfachung von Strukturen (Prozesse, Gliederung, ...)
- Kommunikation (Transparenz, Wege)
- Belastung des Ehrenamts
- Entwicklung eines Wir-Gefühls
- Vereinfachung des Regelwerks
- Verbesserung der Darstellung in den Medien

# Wie haben wir das bisher gemacht?



# Wie haben wir das bisher gemacht?

- Hohe Beteiligung des gesamten TTVN in regionalen Arbeitsgruppen (Ist-Analyse)
- Gründung einer Entwicklungskommission, die mit viel Zeiteinsatz und Engagement arbeitet
- Transparenz über das Vorgehen und die Ergebnisse
- Abstimmung / Freigabe neuer Vorgehensweisen durch Verbandstag

# Wie haben wir das bisher gemacht?

## Die Kommission für Verbandsentwicklung

Frank Burghardt,  
Wolfgang Böttcher,  
Jochen Dinglinger,  
Rita Pleus,  
Manfred Kahle,  
Sigrun Klimach,  
Joachim Pförtner,  
Torsten Scharf,  
Heinz Löwer

Projektleiter: Udo Sialino  
Externer Berater: Dr. Ingo Bergner

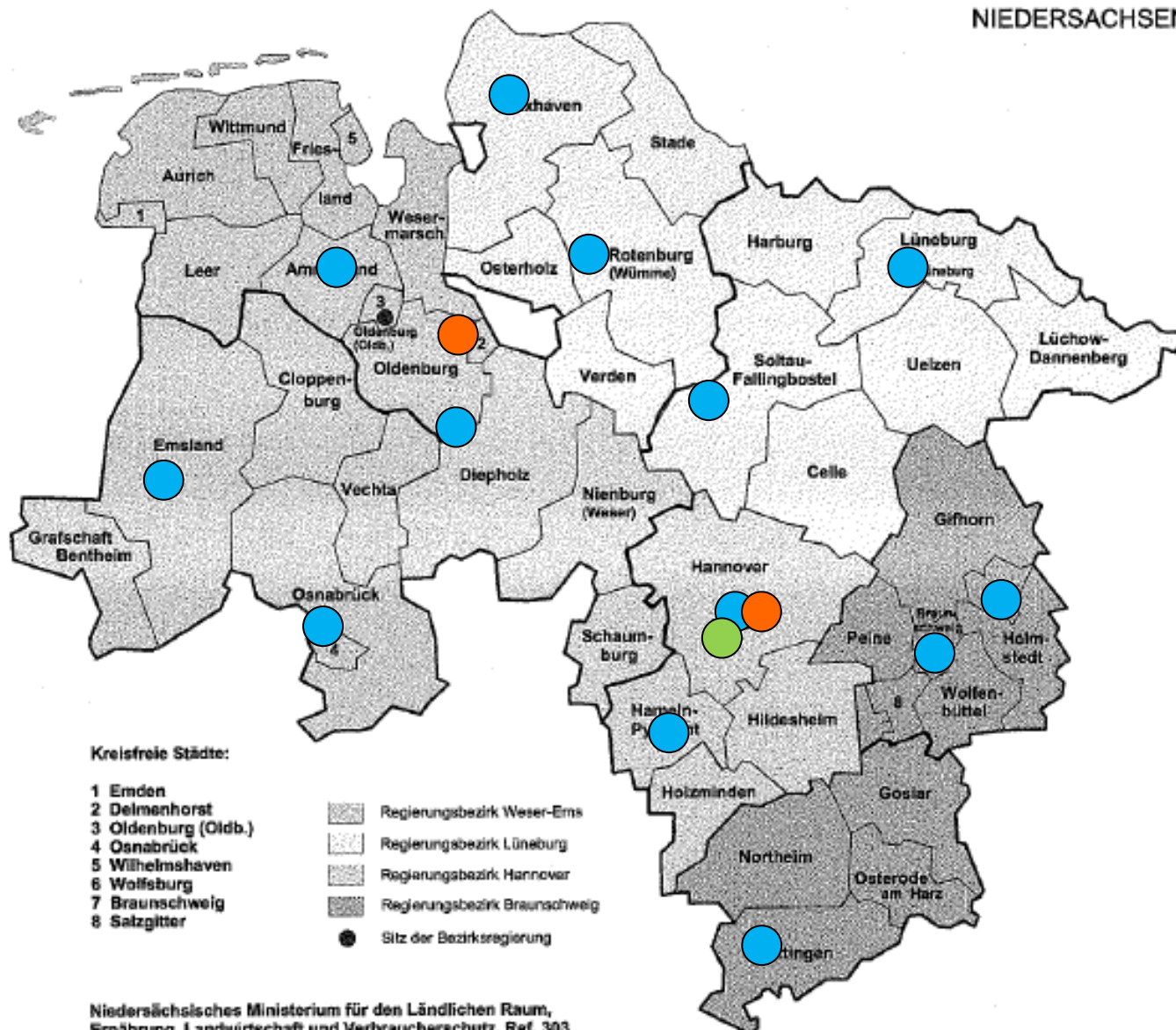


### Vorbemerkungen: Zur Methodik

Wir haben durch die Ist-Analyse erfahren, welche Themen „die Basis“ drücken.



# Anzahl, Orte, Teilnehmer der Veranstaltungen „Ist-Analyse“



### Die Ist-Analyse nahm unter die „Lupe“...



**...das Zusammenspiel +  
das Spiel der Einzelnen**



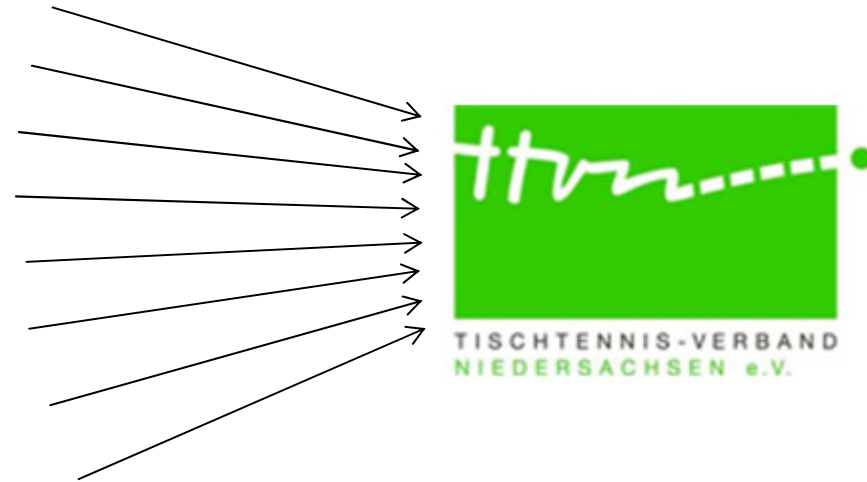
Stärken  
Schwächen  
Chancen  
Risiken

Bisherige  
Vorgehensweisen

Erzielte Ergebnisse

### Viele Perspektiven ergeben ein ganzes Bild

- Spieler
- Vereine
- Schiedsrichter
- Verband
- Kreis
- Funktionäre
- Trainer
- Hauptamtliche  
Mitarbeiter/ innen



Aufbauend auf den Aussagen der etwa 300 Teilnehmer/innen aus den Veranstaltungen **wurden fünf Themen ausgewählt**, die weiter bearbeitet werden:

- Überregulierung und Überreglementierung/ Spielbetrieb (→ Vereinfachung Spielbetrieb)
- Alternative Spielformen
- Förderung und Qualifikation im Haupt- und Ehrenamt
- Kommunikation TTVN intern
- Regional- und Gremienstruktur des TTVN



# Die nächsten Schritte



- Das Spektrum der Themen ist vielfältig,
- eine gründliche und sorgfältige Bearbeitung ist notwendig,
- es sind auch Themen dabei, die die Tischtenniswelt in Niedersachsen polarisieren können

## Ziele:

- gute und getragene Lösungen finden,
- Neue Wege ausprobieren

# Die nächsten Schritte

Auf Basis der fünf „strategischen“ Themen:

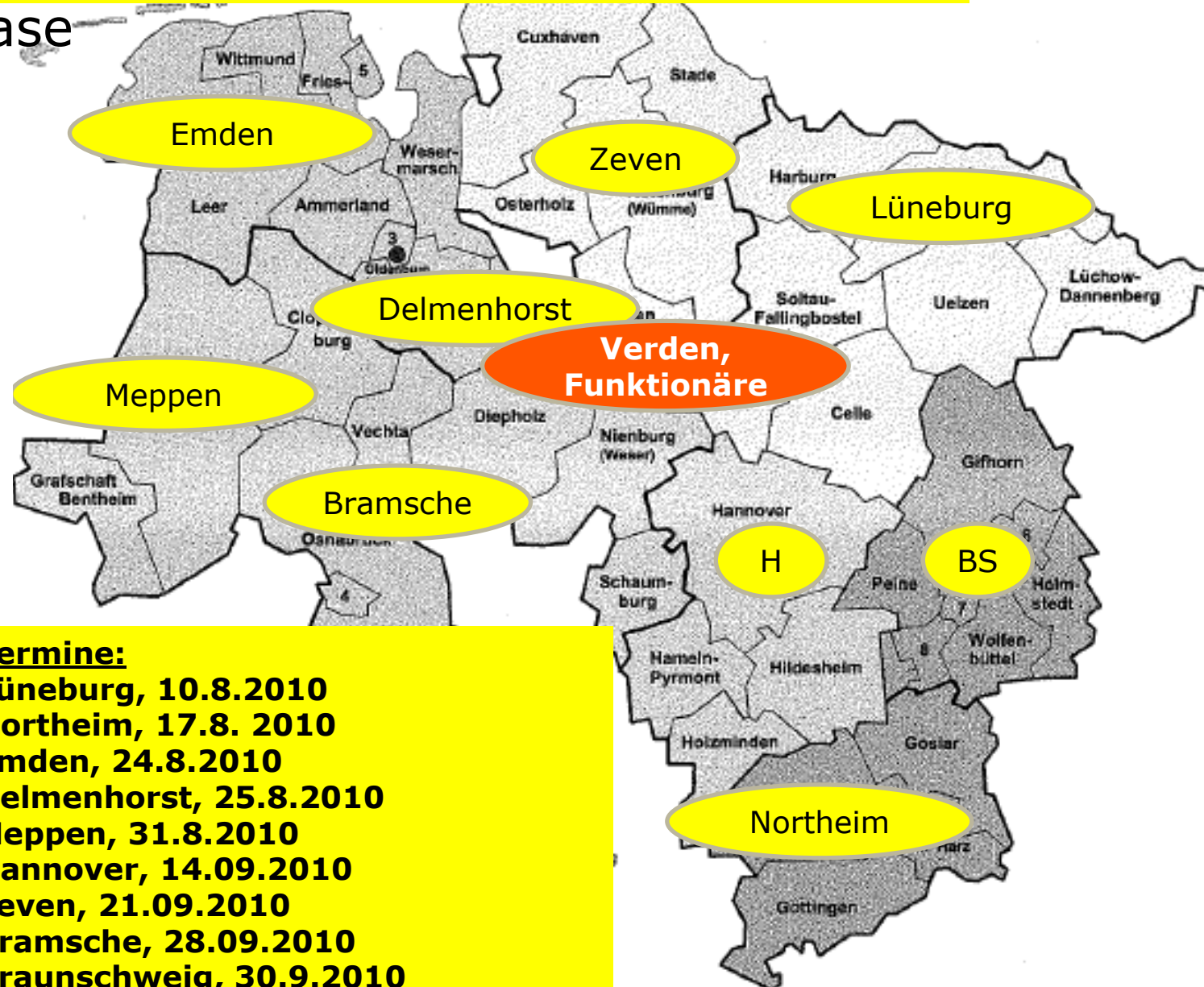
- regionale Veranstaltungen, in denen die ersten Lösungsansätze diskutiert werden,
- das „für und wider“ wird ab gewägt, Risiken werden eingeschätzt, Umsetzungschancen geprüft und Umsetzungsschritte entwickelt.



# Orte Regionalveranstaltungen, 2.

NIEDERSACHSEN

Phase



## Termine:

Lüneburg, 10.8.2010

Northeim, 17.8. 2010

Emden, 24.8.2010

Delmenhorst, 25.8.2010

Meppen, 31.8.2010

Hannover, 14.09.2010

Zeven, 21.09.2010

Bramsche, 28.09.2010

Braunschweig, 30.9.2010

Verden, Funktionäre, 4.10.2010